

TJARK kommt am 02.09.2026 in die Große Freiheit 36

„auch wenn’s uns morgen nicht mehr gibt“: mit diesem rätselhaften Titel kündigt TJARK sein Debütalbum an – und macht damit einen Punkt hinter das erste, aufregende Kapitel seiner jungen Karriere. Hinter dem 21-jährigen Newcomer liegen beachtliche Meilensteine: millionenfach gestreamte Songs, eine erste eigene EP und schon zwei Live-Touren, auf denen er seine berührende Musik zwischen Indie-Pop, Folk und urbanen Sounds in ganz Deutschland auf die Bühne gebracht hat. Nun ist TJARK bereit für die nächste Etappe. Eine, in der er sich frei macht von den Erwartungen anderer, aber auch seinen eigenen. Eine, in der er die Großstadt hinter sich lässt und gegen



das beschauliche Dorfleben in seiner alten Heimat eintauscht. Statt sich jeden Abend der Hamburger Kiezkultur hinzugeben, genießt TJARK jetzt wieder die Ruhe und Idylle der Brandenburger Provinz – und hat durch diesen vermeintlichen Schritt zurück zwei nach vorne gemacht. Nicht nur das turbulente Treiben der Stadt hat TJARK aus seiner kreativen Oase ausgesperrt, sondern auch die neugierigen Fragen nach neuer Musik, mit denen ihn seine Fans löchern. Stattdessen hat er sich drei Monate fast vollständig zurückgezogen und dabei aus seiner Perspektive herausgezoomed. Das Ergebnis dieses intensiven Prozesses heißt „auch wenn’s uns morgen nicht mehr gibt“. Es trägt einen verheißungsvollen Titel, aber ist trotzdem kein verkopftes Konzeptalbum, sondern eines, das sich völlig frei und organisch entfalten durfte. Diese Unbestimmtheit zeichnet auch die erste Single, die TJARK seinem Debüt vorausschickt. „keinen namen“ handelt von einer Situation, in der noch alles offen ist. Es gibt noch keine Kosenamen, keine Verpflichtungen, keinen Ballast und, ganz gemäß dem Albumtitel, auch kein gesichertes gemeinsames „Morgen“. Die Produktion dazu klingt nach sanfter Folk-Akustik, trotzdem schafft es TJARK dem Song eine aufbrausende, stürmische Dynamik zu verleihen: „Mir ist es vor allem wichtig, dass meine Musik live mit meiner Band funktioniert und daran orientiere ich mich dann auch im Entstehungsprozess. Ich will zurück zu den Grundlagen gehen: mit anderen Menschen in einem Raum Musik machen, gleichzeitig und gemeinsam. Und genauso haben wir „keinen namen“ aufgenommen“. Dadurch entsteht ein Live-Feeling, das den Song zur ungefilterten, bewegenden Momentaufnahme macht – eine von vielen, die TJARK in den letzten Monaten durchlebt hat und die bald auf „auch wenn uns’ morgen nicht mehr gibt“ vereint werden.

Am 2. September 2026 wird er sein Debütalbum dann in der Großen Freiheit 36 präsentieren.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorpio.de



Tickets für das Konzert sind ab Mittwoch, den 22. Oktober, um 12 Uhr ab 38,00 Euro (zzgl. Gebühren) an allen bekannten CTS-VVK-Stellen, unter der Hotline 01806 – 57 00 70 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen dt. Netzen) sowie auf fkpscorpio.de und [eventim.de](https://www.eventim.de) erhältlich.

Mehr Infos unter tjark.com, [instagram.com/tjark](https://www.instagram.com/tjark), [youtube.com/tjark](https://www.youtube.com/tjark) und [tiktok.com/tjark](https://www.tiktok.com/tjark).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter fkpscorpio.de/de/presse.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: Michael Schneider
michael.schneider@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 849

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
fkpscorpio.de/presse